

Peter Gasser

Neue Lernkultur

Eine integrative Didaktik

Pädagogik bei Sauerländer Band 26
Schwerpunkt: Unterrichten

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Aspekte des schulischen Wandels	11
1.1 Lehrplan des Abendlandes	11
1.2 Paradigmenwechsel schulischen Lernens	16
1.3 Bilder einer erneuerten Lernkultur	20
1.4 Elf Gründe für die Erneuerung der Lernkultur	30
1 Horizonte der Gegenwartsdidaktik	30
2 Didaktik macht Unterschiede	32
3 In der Praxis herrscht Nachholbedarf	36
4 Ganzheitliche Bildung	37
5 Determinanten des Lernertrages	43
6 Ergebnisse der Lernforschung	48
7 Vom Wandel der Wissensformen	52
8 Primärerfahrung und originale Begegnung	57
9 Lernautonomie als Bildungsziel	58
10 Lerntypen	61
11 Vom radikalen zum soziokulturellen Konstruktivismus	68
1.5 Von guten Gründen, Bewährtes zu bewahren	71
1.6 Wie lässt sich Frontalunterricht verbessern?	74
2. Grundlagen der Neuen Lernkultur	85
2.1 Didaktische Modellbildung	85
a. Subjektorientierung	86
b. Handlungsorientierung	90

	c. Interaktionsorientierung	93
	d. Situationsorientierung	99
	e. Sinn-und Wertorientierung	102
2.2	Erweiterung des Lernbegriffs	107
2.3	Lernkulturelle Einflussgrößen	113
2.4	Erneuerung des Bildungsbegriffs	118
3.	Methoden und Formen der Neuen Lernkultur.	123
3.1	Stilbildende Lehr-Lern-Formen	125
	a. Frontalunterricht	125
	b. Blockunterricht	126
	c. Planarbeit, Arbeitsplan, Wochenplan	127
	d. Werkstattunterricht	129
	e. Projektlernen	132
3.2	Repertoire der Erweiterten Lehr- und Lernformen	133
	a. Einzelarbeit	133
	b. Partner- und Gruppenarbeit	134
	c. Gruppenpuzzle	138
	d. Reziprokes Lehren	139
	e. Lernen durch Lehren (LdL)	140
	f. Moderationsmethode	141
	g. Freiwahlarbeit	142
	h. Autonomes Lernen	143
	i. Ausserschulisches Erfahrungslernen	145
	j. Werkunterricht	148
	k. Plan- und Simulationsspiel	149
	l. Epochenunterricht	151
	m. Lernen im Museum	152
	n. Atelierarbeit	157
	o. Schulspiel	159
	p. Rollenspiel	160
	q. Lernpark	161
	r. Leittext	162
	s. Leitprogramm	164

t. Lernpfad	166
u. Fallstudie	168
v. Fallbesprechung	169
w. Lernaufgaben	170
x. Computerunterstütztes Lernen	171
y. Hypertext	172
z. Problemorientiertes Lernen	173
3.3 Lernhilfen	175
a. Brainstorming	175
b. Lernlandkarte	176
c. Lernskizze	177
d. Strukturmodell	178
e. Mindmapping	179
f. Lernkartei	180
g. Paraphrasieren	181
h. SQ3R-Methode	182
i. Zusammenfassen	183
k. Lernberatung	184
l. Lernvertrag	185
m. Lernprotokoll	186
n. Lernjournal	186
o. Lernbericht	186
3.4 Wann sind welche Lehr-Lern-Formen einzusetzen?	188
4. Beispiele	193
4.1 Autonomes Lernen - erläutert am Beispiel «Libelle»	193
4.2 Werkstatt «Pythagoras»	199
4.3 Werkstatt «Problemlösen»	205
4.4 Blockwoche «Kommunikation»	217
4.5 Planarbeit am Vertiefungsthema «Kommunikation»	225
4.6 Blockthema «Spiel»	236
4.7 Planarbeit «Sozialpsychologie/Die Klasse als Gruppe»	253
5. Schritte zur Erneuerung der Prüfungskultur	259

6. Einstiegshilfen.	277
6.1 Zur Erneuerung der Lehrerrolle und der Zusammenarbeit	277
6.2 Wie beginnen?-Beispiele.	282
a. Lernen durch Lehren - kritische Aneignung.	287
b. Von der Lektion zum Lerntaining.	291
c. Thema «Strassenbau».	292
d. Blockunterricht konzipieren.	294
e. Weiterbildungstage.	296
f. Weiterbildungswoche.	299
g. Weiterbildungszyklus.	300
6.3 Alte und neue Unterrichtspathologie.	301
6.4 Den eigenen Unterricht erkunden und evaluieren.	309
 Literaturverzeichnis.	 315
 Bildverzeichnis.	 332
 Sachverzeichnis.	 333

Der Autor

Peter Gasser, geb. 1938, Dr. phil., ist seit 1968 Dozent für Psychologie, Pädagogik und Didaktik am Lehrerinnen- und Lehrerseminar Solothurn (Schweiz). Sowohl bei seinen Lehraufträgen als auch in der Weiterbildung von Volksschul-, Sekundär- und Mittelschul-Lehrkräften geht es ihm um die Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis. Seine Publikationen sind vor allem Beiträge zur Verbesserung des Unterrichts, zur inneren Schulreform und zur Schulentwicklung.

Anschrift: Südring 31, CH-4563 Gerlafingen